

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

19. September 2019 || Seite 1 | 2

## Photonics Days 2019: Jenaer Forschungseinrichtungen veranstalten großes Karriereevent für Studierende

**#whatsnext:** Das traditionelle Jahresevent des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF – die *Photonics Days Jena* – stand vom 17. bis 19. September 2019 ganz im Fokus des wissenschaftlichen Nachwuchses. Gemeinsam mit der Photonik-Graduiertenschule *Max Planck School of Photonics* wurde den Teilnehmern ein vielseitiges Programm geboten. Highlights waren neben den Elevator-Pitches des Leistungszentrums Photonik die Verleihung des Nachwuchspreises *Applied Photonics Award* sowie Vorträge von ZEISS-CEO Michael Kaschke und Nobelpreisträger Gérard Mourou.

Es wurde getüftelt, gepitched und genetzwerkt, was das Zeug hielt: Die diesjährigen Photonics Days Jena hatten es in sich. Gemeinschaftlich ausgerichtet mit der neu ins Leben gerufenen Photonik-Graduiertenschule Max Planck School of Photonics wurde das Jahresevent des Fraunhofer IOF erstmals als HR- und Karriereevent ausgerichtet und adressierte primär Studierende und Doktoranden.

Prof. Walter Rosenthal, Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena begrüßte offiziell den ersten Jahrgang an Studierenden der Max Planck School of Photonics sowie die Gäste der Photonics Days 2019 am Campus Ernst-Abbe-Platz in Jena. In seiner Grußrede betonte er die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung: »Nicht nur in der Forschung und Lehre, sondern auch für die wirtschaftliche Entwicklung eines Standorts ist es von höchster Priorität, hochqualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Das Fraunhofer IOF leistet über die Einbindung der Max Planck School of Photonics in die Photonics Days 2019 einen wichtigen Teil für das Thema Nachwuchsarbeit.«

Neben einem Makeathon der Lichtwerkstatt Jena – dem Photonik-Makerspace der Friedrich-Schiller-Universität Jena – wurden den Teilnehmern deshalb umfangreiche Möglichkeiten geboten, um Fragen zu ihrer Berufswahl zu klären: Welche Karrierewege kann man in der Photonik einschlagen? Worauf kommt es an, wenn ich mich für Jobs in Photonikunternehmen bewerbe? Um Perspektiven zu gewinnen, hatten die Teilnehmer bei einem Science and Industry Breakfast und Industrie-Speeddates ausreichend Gelegenheit, Vertreter der Optik- und Photonikindustrie kennenzulernen und Einblicke in zukünftige Trends und Anforderungen der Branche zu erhalten.

### Kostenloses Vortragsprogramm: Elevator-Pitches und Physik-Nobelpreisträger

Anlässlich des 70. Jubiläums der Fraunhofer-Gesellschaft wurde das Programm zusätzlich um eine öffentliche Vortragsreihe ergänzt. Rund 300 Besucher strömten in den

---

#### Redaktion

**Annika Höft** | Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF | Telefon +49 3641 807 - 259 |  
Albert-Einstein-Straße 7 | 07745 Jena | [www.iof.fraunhofer.de](http://www.iof.fraunhofer.de) | [annika.hoef@iof.fraunhofer.de](mailto:annika.hoef@iof.fraunhofer.de)

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE OPTIK UND FEINMECHANIK IOF**

Hörsaal der Friedrich-Schiller-Universität, um die Keynote-Vorträge des ZEISS-Vorstandsvorsitzenden Prof. Michael Kaschke und des Physik-Nobelpreisträgers Gérard Mourou zu hören. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die »Elevator-Pitches« des Leistungszentrums Photonik, bei dem Nachwuchswissenschaftler in 3-minütigen Kurzvorträgen das Publikum von ihren Forschungsideen überzeugen mussten.

---

**PRESSEINFORMATION**19. September 2019 || Seite 2 | 2

---

Die meisten Stimmen erhielten dabei René Lachmann und Benedict Diederich vom Leibniz-Institut für Photonische Technologien (IPHT). Sie präsentierten einen Ansatz, um anspruchsvolle Mikroskop-Technik, die sonst nur stationär verfügbar ist, als mobilen Werkzeugkasten zu entwickeln. Damit das Konzept nachahmbar ist – z. B. für Bildungseinrichtungen oder Laborumgebungen – sind die Daten des Projekts öffentlich zugänglich. Damit setzten sie sich gegen insgesamt sieben Mitstreiter durch und erhielten 20.000 Euro Preisgeld aus Mitteln des Leistungszentrums Photonik.

**Verleihung des Nachwuchspreises »Applied Photonics Award«**

Im Rahmen des feierlichen »Dinner under the Stars« wurde abschließend der Nachwuchspreis des Fraunhofer IOF – der Applied Photonics Award – im ZEISS-Planetarium Jena durch den Thüringer Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee und Jurymitglied Dr. Jan Werschnik (Jenoptik AG) verliehen.

Der Institutsdirektor des Fraunhofer IOF, Prof. Andreas Tünnermann, gratulierte den Preisträgern und appellierte zudem an die anwesenden Gäste, die Themen Nachwuchsförderung und -gewinnung stets zu berücksichtigen und voranzutreiben.

Und so lauten die diesjährigen Preisträger:

Beste Bachelorarbeit: Patrick Taschner (Leibniz Universität Hannover)  
*»Schnelle Strahlablenkung mittels akustooptischer Deflektion zur Lasermikrobearbeitung«*

Beste Masterarbeit: Timo Eckstein (FAU Erlangen-Nürnberg)  
*»Measurement and simulation of ultrafast optical phase-controlled 2-coloured coherent electron interference in monolayer graphene«*

Beste Dissertation: Dr. Silvio Fuchs (Friedrich-Schiller-Universität Jena)  
*»Optische Kohärenztomographie mit extrem ultravioletter Strahlung«*

Die Verleihung des Applied Photonics Awards erfolgte mit freundlicher Unterstützung des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) sowie der Unternehmen Trumpf, Jenoptik und Active Fiber Systems.